

Ich darf hier die Versicherung abgeben: Die Hennigsdorfer Stahl- und Walzwerker werden weiterhin wachsam sein und immer daran denken, daß jede Tonne qualitäts-, Sortiments- und termingerechten Stahles ein heiles Eisen für die Kriegsbrandstifter ist.

Unser Grundsatz ist auch in diesem Jahr, alles, was man weiß und was man kann, für den umfassenden Aufbau des Sozialismus einzusetzen.

*Hans-Jacob Schmitz*, Werkleiter des VEB Eifa, Elsterwerda: Liebe Genossinnen und Genossen! In dem uns vorliegenden schriftlichen Rechenschaftsbericht sowie der großen Rede unseres hochverehrten Genossen Walter Ulbricht wurde überzeugend die stürmische Entwicklung auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens unserer Deutschen Demokratischen Republik seit dem V. Parteitag aufgezeigt. Diese Materialien wie auch die bisher geführte Diskussion, zeigen eindeutig und unwiderlegbar, daß die Politik unserer Partei, unseres leninistischen Zentralkomitees, mit unserem, der Arbeiterklasse ein Leben lang treu ergebenen, hochverehrten Genossen Walter Ulbricht an der Spitze, richtig war und richtig ist. Denn unsere Politik entspricht den Interessen des ganzen deutschen Volkes, dient der Erhaltung des Friedens und ist der Wegweiser für den umfassenden Aufbau des Sozialismus in unserer Republik.

Wir können stolz sein, wenn ein so hervorragender Vertreter der kampferprobten Kommunistischen Partei der Sowjetunion wie unser Freund und Genosse N. S. Chruschtschow auf unserem Parteitag feststellt, daß unsere Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, treu und zuverlässig an der Seite der KPdSU das Vermächtnis des großen Lenin verwirklicht und sich der hervorragenden Söhne des deutschen Volkes, Karl Marx und Friedrich Engels, würdig erweist.

Im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees sowie im Referat des Genossen Walter Ulbricht spiegelte sich der Kampf vieler Tausender werktätiger Kollektive beim Aufbau des Sozialismus unter der Führung unserer Partei wider.

Gestatten Sie mir, am Beispiel der Entwicklung unseres Werkes die schöpferische Kraft der Arbeiterklasse unserer Republik darzustellen. Ich bin dabei überzeugt - und die bisherige Diskussion hat das bewiesen -, daß viele Genossen mit gleichem Stolz und mit gleicher Freude von solchen Erfolgen berichten können.

Bis 1955 gab es keinen leistungsstarken Melkanlagenbau in unserer Republik. Zum Zeitpunkt des V. Parteitages gab es bereits eine Reihe